

Volksstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Bismarck, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Bismarck & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 2. — Fernsprechnr. 1111. Für Inserate 1927, für die Redaktion 1794, für den Verlag u. die Druckerei 981. Postzeitungsliste Nr. 1. Posttrag, Seite 17.

Bezugspreis: Vierteljährlich 12.00 Mk., monatlich 4.00 Mk. Beim Abbestellen vom Verlag und den Ausgabestellen Vierteljährlich 17.10 Mk., monatlich 5.70 Mk. Bei den Postanstalten Vierteljährlich 18.00 Mk., monatlich 6.00 Mk. ohne Postgebühren. Einzelne Nummern 30 Pf. — Anzeigengebühr: die gewöhnliche Komposition 1.00 Mk., im Nachdruck 2.50 Mk., Betriebsleiter 2.00 Mk. Anzeigen-Konten gehen verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfachkonto: Nr. 1794 Berlin.

Nr. 225.

Magdeburg, Sonnabend den 25. September 1920.

31. Jahrgang.

Die Reichen sollen bezahlen.

Das Kabinett Fehrenbach hat mit seiner Sitzung vom letzten Mittwoch eine Fahrt durch Klippen angetreten. Es hat sie bisher glücklich überstanden, weil die Einsicht der bürgerlichen Minister weiter reicht als die der bürgerlichen Parteien, die hinter ihnen stehen. Was das Kabinett am Mittwoch beschlossen hat, geht der Deutschen Volkspartei und einem einflussreichen Teile der Demokraten aufs stärkste gegen den Strich, es ist dennoch beschlossen worden, weil die bürgerlichen Minister einsehen, daß sie einfach vor den Staatsgerichtshof gehörten, wenn sie der grauenhaften Finanznot des Reiches nicht mit den erreichbaren Mitteln zu begegnen versuchten. Die erreichbaren sind aber diejenigen, die Herr Wirth in der Mittwoch-Sitzung vorgeschlagen hat.

Dazu gehört vor allem die

sofortige Einziehung des Reichsnotopfers,

U. U. den großen Reichssteuer auf das Vermögen. Diese Steuer ist von der Deutschen Volkspartei und einem Teile der Demokraten auf das allerschärfste bekämpft worden, sie hat in den Kreisen der Besitzenden eine ungeheure Aufregung hervorgerufen, die unser ganzes politisches Leben stark beeinflusst hat. Die Erfolge der Deutschen Volkspartei bei den letzten Wahlen sind nicht zuletzt auf den Protest der Steuerhasser gegen das viel beschimpfte „Steuermachwerk Erzbergers“ zurückzuführen. Die Aufregung lagte sich erst allmählich, als es sich zeigte, daß die Verwaltung keinerlei Anstalten traf, die Steuer auch wirklich einzuziehen und als sich in den betroffenen Kreisen die Auffassung verbreitete, eine Aenderung des Gesetzes stehe bevor.

Unter dem Drucke der furchtbaren Finanznot hat nun das Reichskabinett entsprechend dem Vorschlag des Reichsfinanzministers Wirth beschlossen, daß

die Steuergesetze nicht abgeschwächt werden dürfen,

sondern durchzuführen sind. Und die Mitglieder der Deutschen Volkspartei in der Regierung haben mit zugestimmt.

Ebenso gelang es dem Reichsfinanzminister, den einstimmigen Beschluß durchzubringen, daß

ein Gesetz über die Sozialisierung des Bergbaues

ungehört ausgearbeitet werden soll. Der Reichswirtschaftsminister hat die Vorlegung des Entwurfs im Kabinett binnen vierzehn Tagen versprochen. Noch bis in die allerletzte Zeit kämpfte die Sozialdemokratie für die Sozialisierung des Bergbaues vollkommen allein, und da sie nicht in der Regierung sitzt, durfte man kaum erwarten, daß sich das Kabinett mit der Finanzgriffnahme dieser Arbeit so bald beschäftigen werde. Der geschäftsführende Ausschuss der Deutschen Volkspartei hat erst vor wenigen Tagen einen einstimmigen Beschluß gegen die Sozialisierung gefaßt. Die Deutschen Volksparteiler in der Regierung aber haben der Forderung Dr. Wirths zugestimmt, daß die Sozialisierung des Bergbaues auf das Programm der Regierung zu setzen sei. Das ist ein ganz stattdlicher

Anfangserfolg der zähen sozialdemokratischen Arbeit.

Selbstverständlich darf man sich nicht dem Glauben hingeben, daß man alle Widerstände überwunden seien und die Durchführung einer Sozialisierung des Bergbaues, die diesen Namen verdient, gesichert sei.

Von der Ausarbeitung eines Gesetzentwurfs im Reichswirtschaftsministerium bis zum Inkrafttreten des Gesetzes ist ein weiter Weg. Da der Reichswirtschaftsminister Doktor Scholz, ein Deutscher Volksparteiler, eben nicht zu den begeisterten Anhängern der Sozialisierung gehört, weiß man auch gar nicht, was aus dem Reichswirtschaftsministerium herauskommen wird.

Dr. Wirth, der Nachfolger Erzbergers, ist ein sozialpolitisch ziemlich weit links stehender Bertrumsmann. Er hat in seinem Amt offenbar noch manches hinzugelernt und ist sich der großen Verantwortung seiner Stellung bewußt. Er begreift, daß er nicht

einfacher Sachwalter der Interessen der bestehenden Klassen sein kann, wenn er den Versuch machen will, die trostlose Finanzlage des Reiches ein wenig zu verbessern und letzte Katastrophen, in die dann auch die bestehenden Klassen hineingerissen würden, zu vermeiden. Das hat ihn in einen Gegensatz zu einem großen Teile der bürgerlichen Parteivertreter gebracht, der vorhanden bleibt, auch wenn man ihn verläßt.

Die Einmütigkeit des Reichskabinetts ist noch kein Beweis dafür, daß das Programm Dr. Wirths, das außerdem strenge Sparsamkeit in den Ausgaben und scharfe Durchführung der

Zwangsbewirtschaftung des Brotgetreides

verlangt, auch wirklich zur Durchführung gelangt. Die Regierungsglieder, denen es mit der Durchführung Ernst ist, werden oft genug gegen ihre eigenen Kollegen und Parteigenossen Unterstützung bei den links von der Regierungskoalition stehenden Parteien suchen müssen. Die Sozialdemokratie hat sich von vornherein auf den Standpunkt gestellt, die Regierung, der sie nicht angehört, nach ihren Taten beurteilen und behandeln zu wollen. Sie ist also zur sachlichen Mitarbeit an Maßnahmen, mit denen sie grundsätzlich übereinstimmt, durchaus bereit.

Trotz der vorläufigen Einmütigkeit des Kabinetts wird man doch für spätere Zeit mit der Möglichkeit von Konflikten rechnen müssen, wenn das Programm Wirths ernstlich zur Durchführung gelangt. Die Sozialdemokratie hat kein Interesse daran, solche Konflikte herbeizuführen und zu verschärfen, aber sie wird auch nichts tun, um sie zu vermeiden oder zu verzögern. Den Wählern muß klar vor Augen gerückt werden, daß die bestehenden Klassen sich um das Zahlen herumdrücken wollen, nachdem sie 5 Jahre lang hurra! gerufen haben.

Die reaktionären Parteien werden uns dabei wertvolle Hilfe leisten. Sie werden alles tun, um das Finanzprogramm der bürgerlichen Regierung zu sabotieren. Das Kabinett Fehrenbach geht daher schweren Zeiten und einer unsicheren Zukunft entgegen. Die bürgerlichen Parteien werden die schärfsten Gegner der bürgerlichen Regierung werden. —

Arbeiter, Parteigenossen!

Das Reichsgesetz über die Entwaffnung der Bevölkerung ist der Regierung der Deutschen Republik von der Entente in Spa aufgezwungen worden. Die deutsche Regierung hat für seine Durchführung zu sorgen mit dem Endziel, daß nur die Reichswehr und die in Ausbildung ihres Berufs zum Waffentragen berechtigten Beamten im Besitz von Militärwaffen bleiben.

Das Gesetz ist veröffentlicht. Trotzdem denken die im Besitz von Waffen befindlichen reaktionären Kreise im Reich vielerorts gar nicht daran, ihre Waffen abzuliefern, sondern es werden noch dauernd Militärwaffen, insbesondere nach dem platten Lande, verschoben, von wo sie bei einer

Neuaufgabe des Rapp-Rutiches

Verwendung gegen die verfassungstreue Bevölkerung finden sollen. Jene Kreise machen sich dabei die Ausführungsbestimmungen zum Entwaffnungsgesetz zunutze, nach denen alleinliegende Gutshöfe und Dörfer später entwaffnet werden sollen als Industriebezirke und das übrige Land. So verstärken die Landblinde unter dem Deckmantel des Selbstschutzes die Verwaffnung des platten Landes.

In dieser Verwaffnung des platten Landes liegt die größte Gefahr für die Zukunft der Deutschen Republik. Ein neuer Bruch gegen Preußen oder das Reich oder auch die Durchführung der reichsfeindlichen Bestrebungen der bairischen Separatisten müßten Deutschland in noch viel schlimmere Wirren stürzen, als es der Rapp-Rutich tat. Wenn die Arbeiterklasse schließlich auch mit der Reaktion ebenso sicher fertig würde wie im März dieses Jahres, so würde doch der Wiederaufbau Deutschlands durch solche gewalttätigen Störungen auf lange hinaus von neuem schwer gehen. Vor allem aber könnte auf dem platten Lande die Abwehr gegenrevolutionärer Bestrebungen Zustände zeitigen, wie sie Deutschland seit dem dreißigjährigen Kriege nicht mehr sah. Denn vielerorts würden die Landarbeiter die auf dem Lande versteckten Waffen zu finden wissen und sie dann nicht gegen ihre Brüder in der Stadt, sondern gegen ihre reaktionären Bedrücker gebrauchen. Wer die vollständige Zerfegung Deutschlands verhindern will, muß deshalb ein wachsames Auge auf diese Vorgänge haben. Unsern Parteioptionen erwachsen aus dieser Situation besondere Pflichten:

Der Parteivorstand muß über die Sabotage des Entwaffnungsgesetzes laufend unterrichtet werden.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion wird die Regierung nach Zusammenritt des Reichstags über die Ausführung des Entwaffnungsgesetzes sofort interpellieren.

Wir ersuchen deshalb die Parteioptionen allerorts, dem Parteivorstand, Adresse: Wilhelm Bismarck, Berlin SW 68, Bismarckstraße 3, sofort Mitteilung darüber zu machen, ob und wohin in ihrem Wirkungskreis Waffen verschoben und wo solche versteckt sind.

Wir haben unter dem in der Deutschen Republik geltenden freien Gemeindevahlrecht heute in den meisten Orten Gemeindevorsteher, die die Möglichkeit haben, sich über Waffenverschöbungen und -verstecke in ihrer Gemeinde zu unterrichten. Selbstverständlich sind nur solche Mitteilungen von Wert, die absolut zuverlässig sind und ganz konkrete Angaben enthalten; mit Gerüchten ist uns nicht gedient.

Weiter ersuchen wir um Mitteilung darüber, ob und wo sich die verschiedenen Landhunde und Selbstschutz-Organisationen weigern, die Waffen abzuliefern, damit wir die Reichsregierung zum Eingreifen veranlassen können. Diese Selbstschutz-Organisationen behaupten zumeist, verfassungstreu zu sein, sind aber nichts als die Stoßtrupp der auf Umsturz der Verfassung lauern den Reaktion.

Es kommt nicht allein auf die Erfassung der Waffen an, sondern auch auf das

Auffspüren und Unschädlichmachen der Organisationen, die entgegen dem Friedensvertrag und den Anordnungen der Reichsregierung immer noch im geheimen aufrecht erhalten werden; in erster Linie der Zeitfreiwilligen-Formationen, über die vielerorts Waffen geführt und die von Professoren, Oberlehrern und verabschiedeten Offizieren geleitet werden. Diese Formationen sind durchweg von Feinden der Republik geleitet. Wo sie nicht bewaffnet sind, rechnet sie mit den überetamäßigen Waffen, die in den Kasernen lagern. Deshalb fordern wir von der Reichsregierung, daß die Reichswehr die überetamäßigen Waffen sofort abzugeben hat, damit sie nicht eines Tages von Rechtsputschisten gegen die Republik gebraucht werden können. Die Entwaffnung der Junker und Junkerengenossen muß gleichzeitig mit der der Arbeiter vorgenommen werden.

Wir müssen Deutschland, das zu seiner Wiederaufrichtung Ruhe braucht, davor behüten,

zwischen Rechtsputschisten und Generalsputschern

bis zur schließlichen Selbstvernichtung hin- und hergeworfen zu werden.

Arbeiter, Parteigenossen! Unterstützt uns in unserm Bestreben, die Republik gegen alle Maßnahmen von rechts zu schützen, die schließlich nur Bewegungen auslösen müssen, wie wir sie im März dieses Jahres im Ruhrgebiet erlebt haben. Damit Deutschland eine ruhige Weiterentwicklung garantiert wird, ist in erster Linie die Entwaffnung der Reaktion erforderlich. Deshalb, Parteigenossen, habt acht! Die Sicherheit der Deutschen Republik hängt von der Wachsamkeit ihrer Arbeiterklasse ab.

Berlin, 21. September 1920.

Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Neuwahlen im Frühjahr?

Vor den Parteiführern der preussischen Regierungsparteien führte Minister des Innern Sebering am Donnerstag aus, daß das Wahlgesetz sofort verabschiedet werden müßte, wenn die Neuwahlen in Preußen bereits am 12. Dezember stattfinden sollten. Da aber die Beratung des Entwurfs nicht in dem verlangten Maße beschleunigt werden kann, so würde die Durchführung der Wahlen noch vor Weihnachten, namentlich die Einhaltung der Fristen auf die größten technischen Schwierigkeiten stoßen.

Um den Willen des Volkes einwandfrei festzustellen, würde man einer Frist von 10 bis 11 Wochen bedürfen. Auch ist es nicht möglich, bis zum Dezember noch eine Wahlbeteiligung der Gebiete, in denen eine Volksabstimmung stattgefunden hat, zu ermöglichen.

Da die sozialdemokratische Reichstagsfraktion mit Sicherheit darauf rechnet, daß im Frühjahr Neuwahlen

Notizen.

Auflösung der Abwicklungstellen. Wie die „Post. Stg.“ erklärt, hat die Entente an die Reichsregierung das formelle Er-

Polsche Ausschvorberreitungen. Nach Mitteilungen unse- res Breslauer Parteiorgans ist es der Breslauer Kriminalpolizei gelungen, ein polnisches Bureau in der Breslauer Vorstadt auszu-

Spaltung in den einkauflichen Gewerkschaften? Der Kon- gress der Gewerkschaften von Elsaß und Lothringen nahm in seiner

Von einem Franzosen erschossen. Nach einer Breslauer Meldung aus Opyeln wurde dort am Mittwoch abend auf der

Der internationale Gewerkschaftskongress wird nicht in Brüssel, sondern am 22. November in London eröffnet werden.

Postbeamtenstreik in Oesterreich. Die Postangestellten haben für Sonntag wegen Nichterfüllung der Forderungen bezüglich der

Im Lande der Freiheit. Drei von den fünf Sozialisten, die aus der gefestigten Körperschaft des Staates New York zu

Erste Folge der Parteispaltung. Bei den Wahlen der Prager Handelsgehilfenvereinteilung, die 20 Jahre lang in sozial-

Die Folgen der Spaltung. In Begesack bei Bremen ist die Abonnentenzahl der unabhängigen „Arbeiter-Zeitung“ von über

Der englische Bergarbeiterkonflikt scheint sich unweigerlich zum Streite zuzuspitzen. Nach einer Neuermeldung schlug Lloyd

Die schwedischen Wahlen. Bisher sind 182 Reichstags-abgeordnete gewählt, davon 68 Sozialdemokraten, 57 Kon-

170 000 mit einem Rückgang von 28 683 Stimmen, die der Konser- vativen 148 027 mit einem Zuwachs von 644 Stimmen, die der

Depeschen.

Prozeß gegen Gewerkschaftsführer.

W. A. W. Reuten, 24. September. Gegen die Ge- werkschaftsführer, die an der Einberufung der Protest-

Blutige Zusammenstöße in Statten.

W. A. W. Turin, 24. September. Bei der Beerdigung von zwei Arbeitern griff eine Gruppe von Anarchisten einen

Neue Gelegenheitskäufe

zu sehr billigen Preisen!



Vor der Preiserhöhung

ist es uns gelungen, glänzige Lagerkäufe und Warenabschlüsse in Höhe

Gelegenheitskäufe.

sind wir in der Lage, Schuhwaren zu sehr billigen Preisen - so-

Weitere Preissteigerungen

sind in Kürze zu erwarten. Bitte

Rein Laden! Eine Treppe hoch!

Ecke Alte Ulrichstrasse 165 Breiteweg 165

Rein Laden! Eine Treppe hoch!

- List of dates and prices for various goods like shoes, clothing, and accessories.

Wachtung, Raucher!! Zigarren

Zigaretten

Reiner Rauchtobak

Feinster Zigarettentobak

Robert Frey

Wiederverkäufer genießen hohen Rabatt!

Large advertisement for clothing and shoes, featuring 'Große Preisermäßigung bis 40 Prozent!' and listing various items like suits, coats, and boots with prices.

Advertisement for 'Gustav Arnold' shoe store, including 'Sohlleder-Ausschnitt' and 'Deutscher Metallarbeiter-Verband' information.

Advertisement for 'Motten Vulkan SOHOMU' featuring an illustration of a volcano and text describing the product's effectiveness against moths.

Strickgarne wieder eingetroffen

Delzsachen modernisiert (siehe Neu- anfertigung) und preiswert.

Kürschnerlei Biela

Dunkelblauer Anzug getragen, aber sehr gut erhalt.

Beamen-Chepaar 45 u. 55 Jahre, Anferlos, suchen Wohnung

Wohnungstausch.

Frauen + Sozialdemokratie?

Volkschewismus oder Sozialdemokratie?

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Branchen-Versammlung der Heizungsmonteuere.

Branchen-Versammlung der Gold- und Silberarbeiter.

Branchen-Versammlung der Bauhilfsarbeiter!

Branchen-Versammlung der Gold- und Silberarbeiter.

Branchen-Versammlung der Bauhilfsarbeiter!

Fabrikniederlage Ernst Feigenspan

Das beste Mothentvertilgungsmittel

Frühzeitige

Millionen-Abschlüsse zu günstigen Preisen

unsrer Zentrale Hamburg, unsrer Einkaufshäuser in Berlin, Plauen und Chemnitz setzen uns in die Lage, heute noch

wirklich billig zu verkaufen!

Seifen

enorm billig!

Kernseife Doppelpack	5.40
Blumenseife Stück	2.75
Apotheker-Doering-Seife Stück	3.95
Noraseife Stück	5.75
Maierseife Stück	1.75
Waschpulver Salmat Paket	1.65
Fleischsoda Sifttern Paket	1.65
Schneerpulver Nibblant Paket	25
Große Kerzen Stück	1.55
Tollentenpapier große Rolle	1.25
Haarspangen dunkel Stück 2.25	1.95

Kurzwaren

Stopfplize Stück	18
Niederband weiß Meter	35
Druckknöpfe garantiert rostfrei Wd.	45
Schnürriemchen in. Eisen garn Paar	70
Stopfwohle auf Karten Stück	85
Stednadeln aufgesteckt 200 Stück	1.35
Handenneke extra groß Stück	2.35

Kleiderstoffe

1 Posten Kleiderstoffe in modernen Streifen und Karos, für Kinderkleider und Blusen Meter	19 ⁷⁵
1 Posten Kleiderstoffe schwarz/weiß und blau/weiß variiert, beste Woll-Imitation Meter	22 ⁵⁰
1 Posten Kostümstoffe 130 cm breit, einfarbig und gemustert Meter	49 ⁵⁰
1 Posten Kleiderstoffe gute haltbare Qualität, in verschiedenen Farben Meter	56 ⁰⁰

1 großer Posten Ledergürtel schwarz und farbig, solange Vorrat Stück **3⁷⁵**

Große Posten Baumwollwaren

Wäschestoffe stark und feinfädig Meter 19.89 16.50	13.75	Bettinlett glatt rot und gestreift, federleicht	27.50
Sendenbarchent glatt und gestreift Meter 19.89	16.50	Schürzenstoffe gestreift und kariert, 100 cm breit Meter	24.50
Röberbarchent weiß, griffige Ware Meter 24.89	19.75	Handtuchstoffe grau und weiß, beste Qualität	8.75
Anterrod-Barchent glatt und gestreift Meter 22.89	18.50	Bettbezüge weiß u. bunt Bezug mit 2 Rippen 196.00	156.00
Bettzichen variiert und gebilmt	22.50 18.50		

Schürzen und Wäsche

ZierSchürzen weiß, m. Träger, Stickerlein- u. -ansatz St.	16.75	Blusen-Schürzen aus Gingham- und Satin-Stoffen, schöne Muster	37.50
Wiener Schürzen gute waschbare Stoffe, reich garniert St.	29.50	KinderSchürzen aus besten Stoffen, gute Verarbeitung	16.75
HausSchürzen mit Tasche, prima Stoff	29.50	Damen-Reformhemden mit breitem Stickeransatz	39.00

Wirtschaftswaren

enorm billig!

Speiseteller echt Porzellan, Fenton und gerippt Stück	4.95
Zeller echt Porzellan, 19 cm Stück	2.95
Aluminium-Schüssel	1.35
Aluminium-Eßgabeln	1.35
Aluminium-Raffeeßkel	95
Aluminium-Schöpfkel groß	9.75
Milchöpfe weiß, mit Griff	9.75
Handseger Koppaar	6.95
Emalle-Wasserkeffel	5.50
Balkhöhe 1 Meter	45

Strumpfwaren

Damen-Strümpfe enges, lang schwarz, braun Paar 14.75 10.85	7.95
Damen-Strümpfe Wolle, gestreift Paar	19.75
Kinder-Strümpfe schwarz - starke Qualität Größe 4 5 6 7 8 9	4.75 5.75 6.25 7.00 7.50 7.95

Nur solange Vorrat.

1 Posten Kostümröcke solange Vorrat Stück 58.00 39.00 **34.50**

Raphael Wittkowski

Breiteweg 61

Magdeburg

Breiteweg 61

Verkaufe
zu höchst ansehnlichen Preisen 1930
Rüchen, Schlaf- u. Speisezimmer.
Paul Jahn, Tischlermeister,
Halberstädter Straße 37/38.

Meyer Michaelis
Leberhandlung 2039
Magdeburg, Große Marktstraße 16
gegründet 1864 Fernspr. 1424
Günstigste Bezugsquelle
für
Leber und sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel.

Wer streichen will
kauft alle Lacke, Farben, Pinsel etc
immer noch preiswert und gut bei 2007
Erwin Prange Erstes Spezialgeschäft für
alle Lacke, Farben, Leime
Magdeburg, Berliner Straße 29, Eckladen. - Fernspr. 1382.

Rein Laden.
Dahum kaufen Sie bei mir
preiswert alle Sorten Kunst-
instrumente, Saiten u. Sa-
beln etc. Reparaturen
sowie Bleibschall-
u. Bling. Kaldeweg
straße 3.

Leder-Ausschnitt u. -Abfälle
billigt bei
Gustav Hoffmeister
Prälatenstraße 21.

Verleihinstitut 2037
von 2088
Gesellsch.-Anlagen
Möbes,
Tischlerbrücke Nr. 15/16.
Fernsprecher 8285.

Musk-Kaufmann
Halberstädter Straße 40
Aberkannt beste
Bezugsquelle.
Jed. Instrument in
vorgefertigter Repar.
in eigener Werkstatt.

Uhren repariert preisw.
unter Garantie 4336
W. Giesem, Uhrmacher,
Hauptpoststr. 62. (Rein Laden.)

Gold-, Silber-
Gegenstände, Bruch, kauf
zu streng realen Höchstpreisen
Roche, Kaiserstraße 39, III.

Metallbetten
Stahldrahtmatraz, Kinderbet-
ten, Polster an jedem Rat. frei.
Eisenmöbelabrik Suhl I. Thür.

Wichtig für jeden Eisenbahner!
Die Kunze-Knorr-Bremse G.
(für Güterzüge) von F. Prigge. Preis 12.00 Mk. Vorrätig bei
Albert Rathke, Magdeburg
Breiteweg Nr. 239. 2218 Fernruf Nr. 234.
Buchhandlung und Verlag für Fachwissenschaften.

Wir bringen hiermit ein ganz hervorragendes Angebot in

erstklassigen Strickwollen

Die Preise sind denkbar niedrig gestellt und gelten nur — soweit Vorrat — für

Sonnabend, 25. September

bis
Sonnabend den 2. Oktober.

Abgabe an Wiederverkäufer und Händler vorbehalten.

Gute Strickwollen

Reine Wolle! — Reine Roßhaarwolle!

Sorte 3	Sternwolle mit Umband, blau/gelb Stern, nur schwarz	1/5 Pfund 15.75	Pfund 77.50
Sorte 2	Sternwolle mit Umband, rot/weiß Stern, grau, schwarz	1/5 Pfund 18.40	Pfund 92.00
Sorte 1	Sternwolle mit Umband, braun Stern, grau, schwarz	1/5 Pfund 21.55	Pfund 107.75
Sorte 1a	prima feinfädiges Kammgarn, grau, schwarz	1/5 Pfund 22.00	Pfund 110.00

Jacken-Sportwolle in rot . . . Lage 20.50 in vielen Modefarben Lage 30.00	Starke Baumwolle in grau, schwarz 1/5-Pfund-Lage 12.00	Stopfswollt schwarz, weiß, braun Einzel 1.25
Bephrwolle in allen Farben 10-Gramm-Lage 4.00	Prima Baumwolle, schwarz und braun . . . 50-Gramm-Lage 7.00	Stopfswolle auf Karten zu 5 Gramm 1.75 90
Nordische Wolle in Reinfarben 20-Gramm-Lage 6.00	Prima Doppelgarn, schwarz und braun . . . 50-Gramm-Lage 9.00	Maschinen-Stopfgarn in schwarz 25-Gr.-Nolle 15.50

In der Lebensmittel-Abteilung

Prima Vollreis Pfund 4.80	Risotto Pfund 16.50	Zinsen Pfund 4.65	Bachpflaumen Pfund 6.00	Rothbirnen Pfd. 60
---------------------------	---------------------	-------------------	-------------------------	--------------------

Warenhaus Gebr. Barasch

Neue Anzüge Neue Ulster

in allerneuesten Farben und Formen eingetroffen.

Durch überaus günstige Einkäufe kann ich Ihnen meine bekannt prima Qualitäten zu außerordentlich vorteilhaften Preisen anbieten.

Seht ist die Auswahl groß!
Seht ist das Allerneueste am Lager!
Seht sind die Preise niedrig!

Herren-Anzüge in neuen Farben, braun, grau, grün, Forme . . . Nr. 750.— 620.— 540.— 325.—
Anzüge für junge Herren in neuen Formen, in grau, aus Herrenstoffen hergestellt . . . Nr. 600.— 520.— 460.— 270.—
Anzüge für Knaben in neuen Forme, in weinen bekannt guten Qualitäten . . . Nr. 270.— 205.— 154.— 88.—

Ulster und Paletots für Herren und junge Frauen und Mädchen, vollkommener Ersatz für Maß, sehr preiswerte Auswahl . . . Nr. 850.— 600.— 520.— 410.— 360.—
Grümel- und Lodenmäntel für die feuchte Jahreszeit, bester Qualität, in den so beliebten Formen, Schlupf und Golf, mit Wandgurt, in jeder Weise am Lager . . . Nr. 675.— 550.— 480.— 325.—

Herren-Beinkleider in den neuesten Stoffen, flottes Maß, Preisenauswahl . . . Nr. 240.— 190.— 138.— 87.—
Cataways und Westen in schwarz und maroon, in allerfeinster Verarbeitung, ständig in allen Größen, selbst für ganz über-schlanke Herren am Lager . . . Nr. 925.— 900.— 725.— 650.— 490.—

Dazu pass. hochparade Beinkleider in vornehmen Stoffen . . . Nr. 360.— 290.— 210.— 180.—
Phantasiewesten in braun und silbergrau, Tuch, Knöpfe, Knöpfe, Smokingwesten, entzückende Auswahl

Arbeiter- und Berufskleidung in effizienten Stoffen!

Sch bitte bei Bedarf um Ihren Besuch, um Ihnen die vorteilhaftesten Waren vorlegen zu können.

Heinrich Casper
Magdeburg, Breiteweg 133.

Zur Messe
rechtzeitig einlaufen!
Bonbons
Schokolade
Zigaretten
und vieles andre bei
Adolph Behrendt,
11 Bismarckstraße 11
Telephon 7155.

H. Löffler
Kognat-Weinbrand
Kognat-Beschneid
Schwarzbier
Rieschwasser
Bierchenwasser
Wachbl. Brantwein
diverse Weine
Kunstliche
Frucht-Eisbonaden
offert billigst (2059)
H. Schiller Nachf.
Zitrusfabrik u. Weinhandlg.
Gr. Müngstr. 11
1. Laden von Ede Kaiserstr.
Telephon 1213.

Möbeltransporte
für Stadt sowie per Bahn
(ohne Umladung) führt preis-
wert aus.
Paul Krankemann
Martinstr. 11. Tel. 5770.

Möbeltransporte
innerhalb der Stadt, über
Land von per Bahn ohne jede
Umladung führt billigst aus
Ernst Funke
jetzt Buckau, An d. Elbe 8.
Telephon Nr. 4400. 2035.

Umzüge
fahren aller Art
Bühnen-Verpackung, ein- u.
zweispännig, übernehm. sofort
Blau Radler, Göttschewitzstr. 8.
Telephon 5250 und 2475.

Friedenswaren
Sehr wenig getragene
Wagardrobe
Jackenmäntel, Gehrocke,
Cataways, Smoking- und
Frackanz, Paletots, Vester,
Joppen, gestreifte Hosen

Schilde neue Garderobe
stets auf Lager. 4062
Frühmann's Etag.-Geschäft
Breiteweg 87, 1.

Manschester, Kord und Pilot
für haltbare Arbeitshosen
empfiehlt
G. Gehse, Johannistadtstraße 13/14
neben dem Wilhelm-Theater. 2176

Vorteilhafte Angebote!
Strickwolle Pfund 47.50 65.00 85.00
Schmidische und Stern-
Qualität Pfund 90.00 92.50 98.00
Normalhemden Stück 43.50 46.50 49.50
Wilhelm Fischer,
41 Jakobstr. vorm. Herr. Bohndt Jakobstr. 41

Zufallskauf!

Damen- mit Chevreau-Spangen- schuhe, hoher Absatz Damen- mit Chevreau-Schnürhalb- schuhe	69.50 74.50	Herren-Schnürstiefel solche Ausfüh- rungen, mit u. ohne Lack, mit Verby- schnitt, moderne Formen	149.00 168.00
Damen-Schmiedler- Halbschuhe, kurze Form, hoher Absatz Damen-Schnürhalb- schuhe, rotbraun Vogel	89.00 139.00	Damen-Schnürstiefel Rahmenarbeit, erstklassiges Fa- brikat, rotbraun	168.00 168.00
Damen-Schnürhalb- schuhe, echt Chevr., Rahmenarbeit Braune Schnürhalb- schuhe, echt Chevr., Rahmenarbeit	139.00 139.00	Damen-Schnürstiefel Hochschaff, mit Lackbesatz, hochfeine Aus- führung	178.35
Damen-Lackleder-Schnür- halbschuhe	135.00	Schwarze Kinder- stiefel mit gu- tem Unterboden Größe 27-30	49.65
		Herren-Schnür- Halbschuhe braun Vogel, braun Chevreau	198.00

193/94 Breiteweg 193/94
Hofgebäude
gegenüber der Steinstraße

Achtung! Achtung!
Sie werden überzeugt sein
auf **Sahle**
f. bunte Bettbezüge b. 150.4
Sonderqualität bis 200.4
für Mittel- u. große und
hohe a bis 150.4, prima Ware
noch mehr. Für Mäntel u.
gestr. Hosen usw. Stück bis
220.4, Anzüge bis 600.4.
Wäsche aller Art Gardinen,
Frau Schmede, Franckestr. 9, pt.

Zigaretten
Sasmani, Bonitas, Ober-
kost u. a. W. zu Original-
preisen. 2123
Engl. Goldkate, Caviare,
Capitan, Players u. a. W.
zu Lagerpreisen
hat laufend anubieten
Wilhelm Hollmann
Zigaretten u. Tabak an gros
Bahnhofstr. 14. Fernruf 4049

Empfehle prima frisch einge-
Schellfisch, Kabeljau, Seelachs
Pfund 2.00 Kart
Ferner: Hellbutt, 6.00 Kart
Sechste, 6.00 Wl., feische grüne Heringe, Pfd. 3.00 Wl.
Frische Bratfische.
Berta Weiss, Gr. Sunterstraße 8.

Aschersleben.
Meiner werten Kundschaft sowie den geehrten
Einwohnern von Aschersleben und Umgegend teile
ich höchst mit, daß ich den Kleinverkauf der
Schuhwaren-Marte „Haffia“
übernommen habe. Bestes Material und gute Pas-
formen sind die Vorzüge der Ascherslebener und bürgen
für Haltbarkeit. Durch größere Eingänge ist reichliche
Auswahl am Lager. Bemühen Sie sich beim Einkauf zum
Schuhwarenhaus 2211
Hermann Triebel, Tie 28.

1898



Schuh-Handelshof
Magdeburg

Wir konnten wiederum von erstklassigen
Schuhfabriken Restbestände und leichtver-
schädigte Herren- und Damenstiefel sowie
Damenhalbschuhe in Lack und Leder sehr
preiswert erhalten. Die im Inserat mit
einem * versehenen Artikel sind leicht
beschädigt und geben wir dieselben
**weit unter den sonstigen
regulären Einkaufs-
preisen, solange Vorrat
vorhanden, ab. Schuhe werden teurer,
benutzen Sie diese Gelegenheit.**

193/94 Breiteweg 193/94
Hofgebäude
gegenüber der Steinstraße